

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 11

Illustration: Der Befehlsstab im täglichen Leben
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

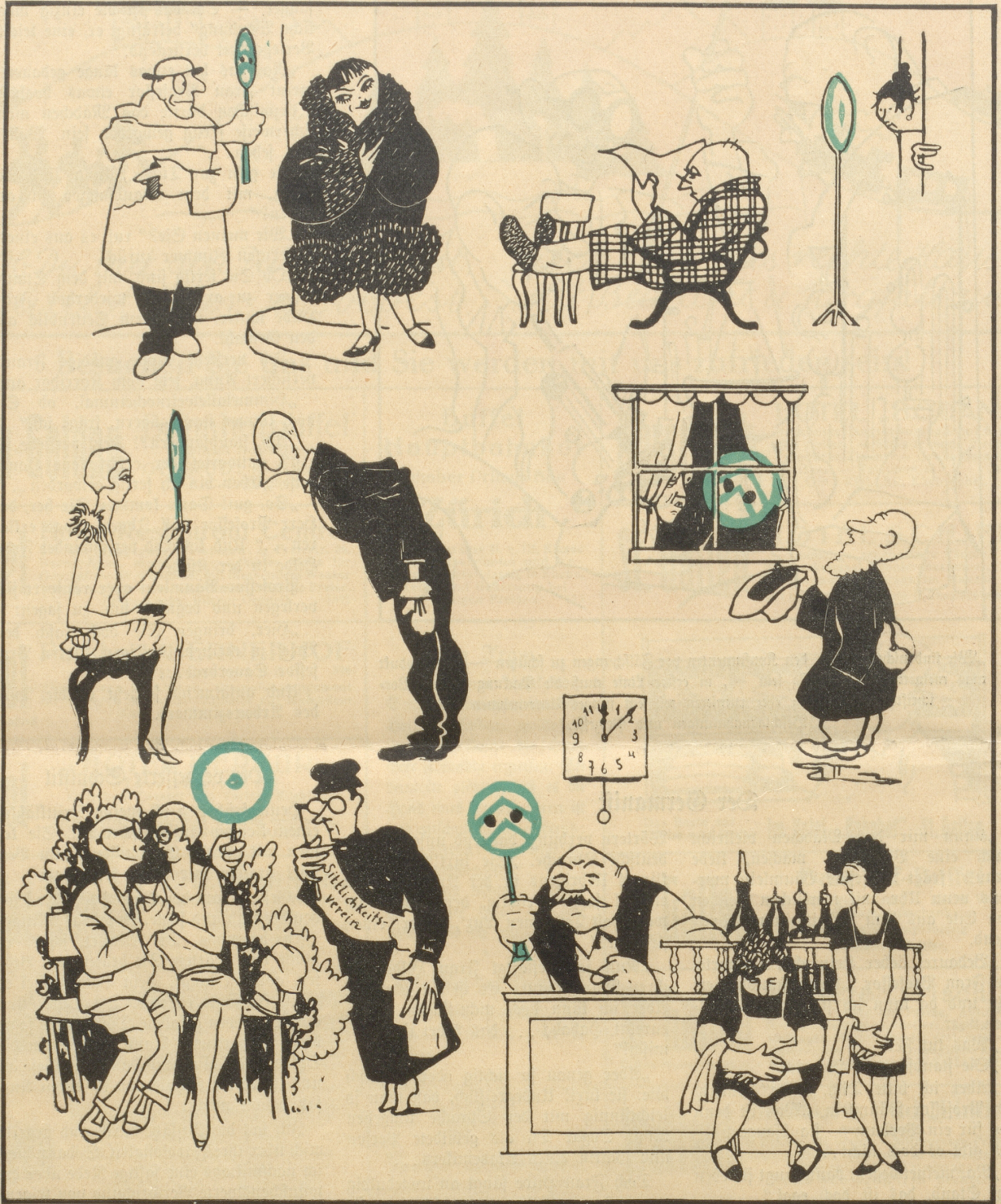
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Befehlsstab im täglichen Leben

Kistenbad



bendigkeit — Leben —! Wir machten allerlei Übungen dazu.

Der Erfolg war verblüffend. Ich ließ die gleichen Auffäße umschreiben. Der vorgenannte hieß nun in der neuen Fassung so:

„Merkur“
Kaffee Tee
130 Filialen und 300 Niederlagen
in größern Ortschaften aller Kantone

„Gestern torfelte unser besoffener Vater heim. Er warf den zerrissenen Rock in den dreieigen Winkel und schmerzte die mürrische Mutter an: „Bekomme ich bald den windigen Mittagfraß?“ Die unzufriedene Mutter brüllte ihn auch an: „Alter Glinggi, du wirst warten können.“ Sie hatte den Braten ganz verbrannt. Der erbohte Vater fluchte alle Zeichen und jagte uns alle Erdenische. Er schmeterte mit einem kollossalen Schwung alles vom Tisch herunter. Die zornige Mutter schrie: „Du verrückter Hund!“ Dann

frachte er sich auf das Kanapee und schnarchelte wie ein Kof. Zuletzt schlehte er die Tür zu und trampelte auf die Straße und ich hüpfte in die geräumige Schule, wo ich einen schönen Aufsatz davon machte.“

K. Freuler

Verlangt überall
Chianti-Dettling
Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke
ARNOLD DETTLING, Chianti-Import
BRUNNEN - Gegr. 1867 358